

J. N. 185. 276

Herrn. I. S. Herz am Hirschg. 11/V. 76.

Verachteter Freund!

Sobald erhalte ich beiliegenden Brief, er lautet allerdings sehr be-
trübend, doch gehe ich die Hoffnung nicht auf, dass es mir
morgen doch gelingen wird, Herms zu einem Stegrief-Vortrag
zu bewegen, es könnte uns ganz leicht etwas über seine Route,
über die Akkas, über die politischen Verhältnisse Aegyptens und
über 100 andere Dinge erzählen, wozu aber uns seine reiche Negarin
vorstellen, die er sich zu „gegenseitiger linguistischer Aus-
bildung“ mitgebracht.

Wenn es Ihnen sonst passen würde, und Sie nichts Besseres
vorhaben, wäre es dem Hirsche nicht nur des Augenblickes sondern
auch der Zukunft sehr wünschenswerth, wenn Sie selbst mit
Herms in Verbindung treten würden. Ich würde Sie gerne
morgen abholen, es ist mir ^{aber} absolut unmöglich, vor 11 Uhr
von der Klinik Dillerth abzukommen; ich werde Sie daher
für alle Fälle morgen Punkt 11 Uhr * jedenfalls vor
dem offenen Spitals-Thore (IX. 4. Alsenstrasse) erwarten.

* Hirschen über vis-avis dem Spital

Falls es Zeit noch Zeit sein sollte, an die Redaktionen zu schreiben,
können wir dass die betreffenden Karten gemeinsam im Hause
(phys. Institut) aufsteigen & expedieren.

Zudemfalls meine Sie sich nun doch entschließen, aus der
Überfülle Ihres grossartigen Material's einiges aus dem Stegreif
vorzutragen. Ich werde auch mein Möglichstes thun, ~~ausser~~
trotz meiner momentanen Überbindung mit anderweitigen Arbeiten
einiges beizubringen, und so werden wir uns schließlich
doch noch dieses Jahr hindurch gefirmt haben. Auf's Jahr
wirds besser werden, denn bin ich sicher zeugt.

Prof. Müller's endliche Entschliessung hat mich sehr
erfreut; von sehr maassgebender Seite bin ich aber heute
darauf aufmerksam gemacht worden, dass Firma ~~W. & W.~~
W. & W. uns zum Schluss noch einen sehr bösen Streich
zu spielen, Gelogenheit und vor auch Neigung haben
können; Ich bitte Sie daher dringendst, nicht zu



versäumen, das 3te Heft vor der Drucklegung zur
Einreicht zu verlangen, wozu Sie als Secretär und
officielles Redactions-Mitglied wol ohne Zweifel
berechtigt ~~sich~~ sind.

Indem ich Sie noch bitte, mein schleunigstes
Schreiben nicht meins durch die niedrigsten Umstände be-
dingten Eile gütigst entschuldigen zu wollen

verhabe ich mit besonderer Hochachtung

Ihr aufrichtig ergebener

Felix Lurhan

